



Apps- und Hardware-Tipps für iPad/iPhone

mit Schwerpunkt Blinde und Sehbehinderte, sowie Mehrfachbehinderte

1 Apps

1.1 Für Sehbehinderte

Alltagshilfen: Magnifying Glass With Light Pro (1,79 €; Lupe mit Invers-Funktion; **dazu: Smartphonehalterung** von barcodetranslator.eu), Jumbo Calculator (nur iPad; Taschenrechner mit großen Tasten), Finanzblick (tolle, kostenlose!! Verwaltungssoftware für Bankkonten, inklusive diverser Karten wie z.B. BahnCard Bonuspunkte)

Lesen: FoxitReader (PDF-Dateien lesen, Anmerkungen einfügen, Text markieren. Die iPhone-Version kann auch den Text auf Bildschirmbreite umbrechen!), GoodReader (nur iPad; 4,49 €; PDF-Dateien lesen, Anmerkungen einfügen, Text markieren. Kann den Text auf Bildschirmbreite umbrechen und pdf-Dateien können fast wie ein eBook gelesen werden. --> s. auch Artikel auf augenbit.de)

Mobilität: Departure (0,99 €; selbst festgelegte Verbindungen des ÖNV schnell abrufen)

1.2 Für Blinde

Alltagshilfen: VoiceEye (u.a. VoiceTags aufnehmen nach Abscannen der Aufkleber wieder abspielen), ColorVisor (4,49 €; Farberkennung), Light Detector (0,89 €; Lichtquellen identifizieren), LookTel Money Reader (8,99 €; erkennt unkompliziert und schnell viele Geldscheine unterschiedlicher Währung), TextDetective (8,99 €; Texterkennung), Prizmo (8,99 €; Texterkennung), CamFind und TapTapSee (beschreiben Fotos, die man macht), BarcodeTranslator in Kombination mit 2D-Barcode-Scanner OPN 3002 von Opticon (8,99 €; Barcodescanner/Produktfinder; 2D-Scanner ca. 400 Euro)

Mobilität: Ariadne GPS (5,49 €; Navigation und Karten auf dem iPad/iPhone erfahrbar machen), My Way Lite (eigene Routen erstellen und wieder abrufen), BlindSquare (21,49 €; Umgebung um sich herum erkunden und Infos zu Läden etc. ansagen lassen)

Texteingabe: BrailleTouch (17,99 € Vollversion; Brailleeingabe)

1.3 Für Sehbehinderte und Blinde

Kommunikation: iMessage /Message (vi)*, Skype, FaceBook

Alltagshilfen: Dual Level (Wasserwaage), Calculator LCD (0,89 €; Taschenrechner mit praktischem Schnellzugriff um Mehrwertsteuer hinzuzufügen/abzuziehen), Dict.cc (Wörterbuch), SayHi (1,79 €; Übersetzer mit

Spracheingabe. Tipp: für Englisch "American English" einstellen, damit er gesprochenen Text gut erkennt), Proximo von Kensington (38,- € für zwei Anhänger; diese kommunizieren via Bluetooth mit der kostenlos erhältlichen App auf dem iPhone und man kann entweder mit dem iPhone z.B. den Schlüsselanhänger akustisch orten oder mit dem Schlüsselanhänger das iPhone.)

Mobilität: Kompass (vi/iPhone), DB Navigator (Zugfahrplan), Abfahrtsmonitor (Haltestellen in der Nähe finden und Abfahrtszeiten sehen), AroundMe (Points of Interest in der Umgebung mit Entfernungsangabe), Navigon Europe (89,99 €; Navigationssoftware mit Fußgängermodus - auch VoiceOver tauglich) oder Navigon Urban (4,49 €)

Lesen: iBooks (vi/iPad), FileApp Pro (2,69 €; kann verschiedene MS Office-Formate und pdf-Dateien öffnen), Kindle (man kann sich Dateien kostenlos in das Kindle-Format umwandeln lassen; die App soll mit VoiceOver besser bedienbar sein als iBooks), Newsify (RSS-Reader, mit dem man sich Nachrichten auf das iPhone/iPad holen kann), Voice of Daisy (22,99 €; DaisyLeser mit Text und Ton), Downcast (2,69 €; Podcast abonnieren und hören), Articles (Begriffe in Wikipedia nachschlagen)

Texteingabe: Siri (vi), Dragon (Spracherkennung)

Aufnahme: Sprachmemos (vi/iPhone), iRecorder Pro (2,69 €)

Office: DocsToGo (8,99 €; MS Office Dokumente bearbeiten und mit dem PC synchronisieren), Pages (8,99 € bzw. kostenlos ab iPad Air; Office Dokumente bearbeiten), Evernote (Notizen, die über die Cloud mit div. Geräten synchronisiert werden können)

Dateiaustausch: Files United (zur Zeit kostenlos; vereint Zugriff auf gängige Cloudlösungen und auf freigegebene Ordner des PCs/Macs), DropBox

App-Schnäppchen-Info: AppTicker HD free und Appgefahren (zeigen aktuelle App-Schnäppchen und z.B. auch wo es gerade iTunes-Karten reduziert gibt)

1.4. Für Mehrfachbehinderte (s. auch 1.5.)

Unterstützte Kommunikation: SonoFlexLite bzw. SonoFlex (89,99 €), Go Talk Free bzw. GoTalk Now (69,99 €), Say Hi, iTalk2you, MetaTalk Lite bzw. MetTalkDE (159,99 €), SoundingBoard (einfache Kommunikationsoberfläche erstellen), SwitchTrainer (14,99 €; Taster-Trainer), Attainment Switch (4,49 €; simuliert Taster; nur sinnvoll mit 2. iOS Gerät)

1.5 Für vis. Stimulation, Sehförderung, Motoriktraining

Lumebox (0,89 €; Lichtspiel auf Töne reagierend), Sensory Lightbox Cognable (2,69 €; mit den Fingern Licht und Töne zaubern), Miracle Modus (Lichtspiel), Bloom HD (3,59; Lichtspiel und entspannende Musik), Black&White High Contrast (Anmierte Tiere), Little Gems, Fingerworks, EyeMovements (bewegten Gegenständen mit den Augen folgen), MagicPiano (im Freestyle-Modus Töne erzeugen mit visuellem Feedback), Peeping Musician (2,69 €; gezieltes Berühren

des Bildschirms), TouchMe PuzzleKlick (1,79 €; gezieltes Berühren des Bildschirms), Alice in Colorland (0,89 €; Auge-Hand Koordination), Dexteria (3,59 €; Feinmotoriktraining)

1.6 Für Beratung

Diagnose/Fortbildung: Colorblind (Farbsehtest), eyeTestsfree (nur iPad; diverse Test, z.B. Farbsehen), VisionSim und Sehbehindertensimulator (diverse Augenkrankheiten simulieren), PocketBraille Lite (Braillezeichennachschlagewerk), Eye Chart Pro mit Fernbedienung (17,99 €; Sehtest mit E- und Snellen-Haken; die Fernbedienungs-App für das iPhone kostet 17,99 € und funktioniert nur mit der Pro-Variante), Luxmeter (kommt nicht an einen echten Luxmeter heran, aber kann trotzdem Beleuchtungsunterschiede eindrücklich in Zahlenwerten veranschaulichen)

2. Hinweise zur Qualität von Apps

- Kostenlose Apps blenden oft störende Werbung ein, was man beim Testen hinsichtlich der Nützlichkeit einer App berücksichtigen sollte. WLAN deaktivieren, unterbricht die Werbung zumindest zeitweise.
- vor dem Herunterladen von Apps die Bewertungen anschauen, denn zur Zeit gibt es leider noch kein Rückgaberecht für gekaufte Apps.
- Nur mit eingeschaltetem VoiceOver lässt sich herausfinden, ob eine App barrierefrei für Blinde programmiert wurde.

3. Hardware

3.1 Eingabegeräten

- **für leicht Sehbehinderte und Blinde:** es gibt zahlreiche Bluetooth-Tastaturen für das iPad auf dem Markt; von Logitech gibt es auch eine Solar-Variante (Modell K760, ca. 52 Euro)
- **für hochgradig Sehbehinderte:** über den Apple-USB-Adapter (ca. 30 Euro) lassen sich auch USB-Tastaturen wie z.B. die schwarze Cherry-Tastatur mit XXL-Beschriftung (ca. 20 Euro) anschließen
- **für motorisch eingeschränkte Menschen:** es lassen sich ab iOS 7 diverse Bluetooth-Schalter bzw. -Taster anschließen. Hierbei sollte man Folgendes wissen:
Ältere Bluetooth-Geräte wie z.B. der Blue2 Bluetooth Taster (ca. 250 Euro bei rehavista.de) sind nicht mit der neuen Schaltersteuerung von iOS 7 kompatibel, d.h. sie lassen sich nur in einigen Apps einsetzen, nicht aber für die Bedienung des gesamten iPads. Neuere Schalter bzw. Taster dagegen sind dagegen in jeder App und auch zur Steuerung des iPads verwendbar. Einige Schalter können dabei als drahtlose Brücke zum iPad eingesetzt werden; herkömmliche Taster wie die farbigen Big Buddy Buttons werden über einen Miniklinken-Eingang angeschlossen und finden somit auch am

iPad Verwendung.

Beim Kauf von Bluetooth-Schaltern besteht ein erhebliches Sparpotential. So wurde der bei Rehavista für 250 Euro angebotene Blue2 Bluetooth Taster eigentlich von der Firma Pageflip als Fußpedal für Musiker zum Umblättern entwickelt und wird beim Musikhaus thomann.de unter dem Namen Pageflip Cicada für 80 Euro angeboten. Der Nachfolger - Pageflip Firefly - ist dort ab Ende Februar verfügbar, soll 109 Euro kosten und ist dann sogar mit der Schaltersteuerung von iOS 7 kompatibel. Die Pageflip Schalter sind entsprechend ihrem eigentliche Zweck als Fußpedal etwas farblos, was aber nicht weiter stört, wenn man wie oben erwähnt sowieso farbige Big Buttons anschließen will.

Etwas farbiger (große gelbe und weiße Taste) ist der New Blue2 Taster, für den einige Firmen bis zu 280 Euro verlangen, den es bei prentke-romich.de aber schon für 179,- Euro zu kaufen gibt.

Alle drei hier genannten Schalter Pageflip Cicada bzw. Blue2, Pageflip Firefly und New Blue2 wurden von mir getestet und die beiden neueren funktionieren hervorragend mit dem iPad, sowohl mit als auch ohne zusätzlich angeschlossene Taster.

Zusätzlich zur Schaltersteuerung lässt sich das iPad übrigens auch per Kopfbewegung steuern (iPad sollte dabei fixiert werden). Diese Art der Steuerung ist aber noch stark verbesserungsbedürftig.

3.2 Speichermöglichkeiten

- neben Cloud-Lösungen wie Dropbox gibt es das direkt anschließbare i-FlashDrive HD (ab ca. 60 Euro für 8 GB) oder diverse WiFi-Festplatten

3.3 Sync- und Ladestationen

Für iPad Sync- und Ladestationen für den Schulbetrieb kann man locker über 2000 Euro bezahlen. Es gibt aber auch zwei günstige Alternativen: Das Griffin Multidock für ca. 700 Euro u.a. bei arktis.de oder das optisch etwas weniger ansprechende, dafür aber billigere Kensington Charge & Sync Cabinet für ca. 600 Euro. Beide Ladestationen sind für 10 iPads ausgelegt und lassen sich zu größeren Einheiten zusammenschließen. Achtung! Ladekabel sind nicht dabei. Der Griffin Multidock Lüfter kann sehr laut sein.

3.4 Halterungen

- große Auswahl auf www.arktis.de/ipad/halterungen/ oder bei amazon.de
- Tisch- oder Kopfstützenhalterungen z.B. von The Joy Factory (www.thejoyfactory.com/mounts-devices)
- Bett- (Kissen-) Halterungen auf amazon.de
- Notenständer Halterungen z.B. auf www.musik-steinbach.de
- "spezielle" Halterungen z.B. auf rehavista.de